

7. 2. 3357
Herrn J. C. Tandler Buchhändler in Wetzlar.

Wien 13 Sept. 1818.

Gerne bleibt bei der Bedingung zu bestehen, unter denen wir
über den Verkauf sind, und die wir nun vorsetzen:

Reliquienschatz der Christenheit von M. J. J. J.

- 1) Ein Exemplar mit sechs Manuscripten mit zwey Hundert
8 fünfzig Gulden Conv. Mz. bez., und bezogen ist fünf Bay
der Abrechnung doppelten zwey Hundert Gulden.
- 2) Der Anflugs müssen die nicht geringer als 1500, und nicht mehr
als 2000 Exemplare, und in jedem der Rest nur 500 C.M.,
sobald 1500 Exemplare abgesetzt sind; üppiger jedoch nicht.
- 3) Correktur und Anmerkung ab Abdruck muss ich auf mich.
- 4) Ich erhalte 6 fertige Exemplare mit Valis, und 8 mit dem Rest.
- 5) Bei jeder fremden Anflugs ab Abdruck bleibt ich Eigentümer
doppelt, und so, und ab dem unter demselben Bedingung,
wie bei jeder neuen Anflugs, wieder zu demselben Rest; und
muss ich mich nicht, die bei fast und fast vorsetz,
kann ich mehr, und ich vorsetzen, aber diese ist nur
Entscheidung angehen.

Indem ich diesen Verkaufsbrief erlasse, bestätige ich unter einem dem
oben beschriebenen der oben angegebenen zwey Hundert Gulden C.M.
und ganz mit freundlicher Verfassung

Jhr

Leipzig
Franz Gröber



Handwritten header text at the top of the page, possibly a title or date.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or series of notes, with some lines starting with numbers like 1) and 2).

A small handwritten mark or signature in the middle of the page.

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a date or reference.



Handwritten text, possibly a date or name, oriented vertically in the upper-middle section.

Handwritten text, possibly a date or name, oriented vertically in the upper-middle section.

Handwritten text, possibly a date or name, oriented vertically in the lower-middle section.

Handwritten text, possibly a date or name, oriented vertically in the lower-middle section.

Amicus M. S. P. S.

from

Mrs. A. Dentler

Amicus